4/11.21

# N I E D E R S C H R I F T

**über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Neuerburg**
**Neuerburg, den 14.Okt.. 2020, 19.30 Uhr,**
**im Bürgerhaus“, in Wittlich-Neuerburg, Tannenstrasse**

**Beginn: 19.30 Uhr** **Ende: 20.25 Uhr**

Anwesend/nicht anwesend:

| | Lfd.Nr. Bezeichnung und Name | Bemerkungen |
|---|---|---|
| I. | OV Udo Reihsner | als Vorsitzender |
| | stv. OV Carlo Bauer | |
| | Obm Albert Braun | |
| | Obm Reiner Mußweiler | |
| | Obm Johann Kusch | |
| | Obm Susanne Becker | |
| | Obm Nathalie Berg | |
| | Obm Martin Molter | Schriftführer |
| II. | Zuhörer: 3 | |

Zu der Sitzung war mit folgender Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen:

**Öffentliche Sitzung**

**Tagesordnung**

1. **Einwohnerfragestunde**

2. **Mitteilungen**

3. **Veranstaltungen in 2020/21**

   Martinsumzug
   Volktstrauertag
   Nikolausmarkt
   Neujahrsempfang 2021

4. **Verschiedenes**

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Wittlicher Rundschau in der Ausgabe 41/2020 .

Der Vorsitzende stellte vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Einladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Weitere Ergänzungen zur Tageordnung wurden nicht gestellt.

## Tagesordnung

1. **Einwohnerfragestunde**
   Keine Fragen

2. **Mitteilungen**
   Der Ortsbeirat wurde über den Inhalt der Ortsvorsteherdienstbesprechung vom 17.Sept.2020 den Stadtteil Neuerburg betreffend in Kenntnis gesetzt.

   Nachfolgend der Auszug.

**Stadtteil Neuerburg (Email OV Reihsner v. 03.09.2020)**

1. **W-Lan im Bürgerhaus**
   Im Zuge der allgemeinen Digitalisierung, des Klimaschutzes und der Verbesserung der Effektivität der Arbeit des Ortsbeirates und der Vereinsvorstände wäre es sinnvoll, die Bürgerhäuser/Gemeindehäuser mit W-Lan auszustatten. Es wäre wünschenswert, wenn die Stadtverwaltung sich dieser Aufgabe und der zugehörigen Kosten zeitnah annehmen würde.

   Hier sind in erster Linie zunächst die jeweiligen Trägervereine in der Verantwortung. Sollten sich die betroffenen Räume nicht im städtischen Eigentum befinden, wäre zunächst das schriftliche Einverständnis der Eigentümer zu der geplanten Maßnahme durch den OV einzuholen. Anschließend ermittelt der OV die einmaligen und laufenden Kosten der erforderlichen Installation und teilen die Ergebnisse der Verwaltung zur Umsetzung mit. Die Administration im laufenden Betrieb muss durch die OV oder Trägervereine selbst organisiert werden. Hierfür stehen seitens der Verwaltung keine Kapazitäten zur Verfügung.

2. **Neue Web-Site der Stadt und der Stadtteile**
   Die Stadt Wittlich plant die Erstellung einer neuen Web-Site mit Integration der Stadtteile. Wie ist der aktuelle Sachstand?

   Das Projekt Homepage wird voraussichtlich im Herbst, spätestens Anfang des kommenden Jahres starten. Wie lange das Projekt dauern wird, können wir derzeit noch nicht abschätzen. Die Ortsvorsteher werden rechtzeitig durch den Digitalisierungsmanager der Stadtverwaltung informiert.

3. **Fahnenmasten**
   Für das Haushaltsjahr 2020 hatte der Ortsteil Neuerburg die Aufstellung von 3 Fahnenmasten am Bürgerhaus beantragt. Wie ist hier der Sachstand?

   Zwecks Festlegung der Standorte der Fahnenmasten bitte mit Edmund Kohl in Verbindung setzen und einen Termin vor Ort vereinbaren.

4. **Maßnahmen im Zuge des Starkregenkonzeptes**
   In 2019 wurde der Vorentwurf des Starkregenkonzeptes in den Stadtteilen vorgestellt.

   Liegt inzwischen der finale Entwurf vor und wie wird mit den konkreten Ergebnissen weiter verfahren?

   Gibt es bauliche Konsequenzen in den Stadtteilen aus diesem Konzept?

   Wie wirkt sich das Konzept auf die Bauleitplanung der Stadt aus?

   Das Konzept ist fertiggestellt und wird am 22.09.2020 im Bau- und Verkehrsausschuss beraten und am 08.10.2020 im Stadtrat beschlossen.

5. **Geschwindigkeitskontrollen in den Stadtteilen**
   Die Geschwindigkeitsmessstellen, die in der jüngeren Vergangenheit in Neuerburg aufgestellt waren, haben zu einer signifikanten Verringerung der Geschwindigkeiten geführt. Insbesondere die Messstelle in der Eichenstraße Nähe Einmündung Buchenstraße hat den erhofften Erfolg gebracht. Es wäre wünschenswert, solche Anlagen an mind. 2 Stellen fest zu installieren. Generell wird am Ortsausgang Richtung Bausendorf in beiden Richtungen zu schnell gefahren.

   Ist die Installation weiterer Messstellen vorgesehen?

   Die Straßenverkehrsbehörde ist im Besitz von vier festen Geschwindigkeitsanzeigegeräten (DSD) und zwei verdeckten Geräten (SDR). Zwei der festen Geräte sind so alt, dass diese nicht mehr supportet werden. Die anderen fest installierten Geräte können nicht ohne nennenswerten finanziellen Aufwand versetzt werden. So dass uns nur drei mobile Geräte zur Verfügung stehen. Diese werden im Wechsel und in der Regel aufgrund einer benötigten Auswertung im gesamten Stadtgebiet eingesetzt. Bei freien Zeiten, werden diese Geräte regelmäßig in Dorf und in Neuerburg, jeweils in der Dorfmitte eingesetzt.

   Insgesamt ist aber festzustellen, dass ein regelmäßiger Standortwechsel einen deutlich positiveren Einfluss auf das Fahrverhalten hat, als bei fest installierten Geräten. Insofern wird von Seiten der Straßenverkehrsbehörde empfohlen, auf weitere fest installierte Geräte zu verzichten und stattdessen sukzessive den Bestand der mobilen Geräte zu erhöhen, was einen höheren Turnus beim Einsatz in allen Stadtteilen und der Kernstadt zur Folge hätte.

   FB I wird gebeten, die Ortsvorsteher jeweils unaufgefordert zeitnah über die Ergebnisse durchgeführter Messungen zu informieren und dies entsprechend zu dokumentieren.

6. **Information der Ortsvorsteher**
In den letzten Monaten kam es des Öfteren vor, dass Maßnahmen, z.B. des LBM, in der Ortlage durchgeführt wurden, über die ich vorher nicht informiert wurde.

Auch der Beginn der Sanierung der Nikolauskapelle wurde nicht vorher angezeigt. Ich hätte gerne die Sanierungsarbeiten begleitet.

Es soll eine Veröffentlichung mit Foto (OV Reihsner + BM Rodenkirch) in der Wittlicher Rundschau erfolgen. OV Reihsner wird um Terminabstimmung und Entwurf Pressetext für die Rundschau gebeten.



Ich bitte generell um zeitnahe Informationen über Maßnahmen in den Ortsteilen per E-Mail oder Telefon oder WhatsApp.

Sofern der Stadtverwaltung Informationen vorliegen, die für die Stadtteile von Relevanz sind, werden die Ortsvorsteher durch die zuständigen Fachbereiche/Stadtwerke informiert. Das entbindet die Ortsvorsteher jedoch nicht der Pflicht, sich selbst über laufende Sachstände zu informieren.

7. **Haushalt 2021**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | Fahnenmasten am Bürgerhaus 1000,-€/Stck | zus. | 3000,-€ |
| 2. | Überdachung des Einganges Bürgerhaus | | 7000,-€ |
| 3. | Anschaffung eines Anhängers für den Zelttransport | | 5000,-€ |
| 4. | Aufstellung einer Ruhebank im Distrikt Flur 6 | | 1000,-€ |

**Die Pos 1 und 2** waren bereits für den Haushalt 2020 beantragt.

Sofern die Pos. 1 + 2 im Haushalt veranschlagt und beschlossen wurden, liegt es am Ortsvorsteher, die jeweiligen Projekte anzustoßen und deren Umsetzung zu überwachen.

**Zu Pos 3:** Das Zelt wurde am 01.01.2020 an den Ortsteil Neuerburg ins Eigentum übergeben. Bis dato lagert das Zelt in einem nicht zugelassenen und nicht versicherten Anhänger ohne TÜV Bescheinigung. Der Anhänger darf von einem landwirtschaftlichen Zugfahrzeug nicht auf öffentlichen Straßen bewegt werden. In der Vergangenheit wurde dies dennoch widerrechtlich zu Gunsten der Stadt als Vermieter so gehandhabt. Zudem wurde durch das Ordnungsamt versagt, diesen Anhänger auf dem Parkplatz des Bürgerhauses abzustellen.

Ein PKW als Zugfahrzeug dieses Anhängers scheidet aus.

Durch die Anschaffung eines 5.5 m langen PKW-Anhängers mit Plane könnte sowohl das Transportproblem als auch das Stellplatzproblem gelöst werden.

Die Anschaffung wird in den Haushalt 2021 zur Beratung aufgenommen. Die Versicherung und Steuern regelt OV Reihsner durch den Stadtteil.

**Zu Pos 4:** Ich wurde in der Vergangenheit mehrfach darauf angesprochen, dass im Flur 6 am Ende des Hohlweges auf der Höhe eine Ruhebank wegen der schönen Aussicht wünschenswert wäre. Dieser Weg, der am Neuerburger Angelweiher vorbei in Richtung Ürzig führt, wird stark von Wanderern und Joggern genutzt.

Der Forstbetrieb wurde mit der Aufstellung der Bank beauftragt.

*Auszug aus der Niederschrift der Ortsvorsteherbesprechung vom 17.Sept.2020*

## Stand Sanierung Nikolaushäuschen

Die Sanierung des Nikolaushäuschens ist abgeschlossen. Um die Pflege wird sich der Möhnenverein zukünftig kümmern.

**Zelt und Zeltanhänger,Stellplatz**

Siehe Niederschrift OV Besprechung

**Entwicklung Vorkaufsrecht**

Die entsprechenden Beschlüsse hierzu stehen kurz bevor.

**Wiederkehrende Beiträge für Straßen**

Der OV trug eine Zusammenfassung des Vortrages des Gemeinde-und Städtebundes von Dr.Thielmann vor und beantwortete Fragen hierzu.

*Nachfolgend ein Auszug aus dem Vortrag mit den wichtigsten Aussagen.*

## Systematik

**Solidargemeinschaft / Zahlungspflichtige:**

**Einmalbeitrag**
nur Anlieger der ausgebauten Straße
(Verkehrsanlage)

**WKB**
alle Anlieger des gesamten Straßennetzes
(Abrechnungseinheit)

7 © Dr. Gerd Thielmann, Oktober 2020 GStB

## Neue Ausgangssituation

- Das Land hat mit Gesetz vom 5. Mai 2020 die Diskussion über die Abschaffung der Straßen-ausbaubeiträge – zumindest vorerst – beendet und die grundsätzlich flächendeckende Einführung des wiederkehrenden Straßenausbaubeitrags beschlossen
- „Die Beitragserhebung in Gestalt von einmaligen Straßenausbaubeiträgen wird grundsätzlich abgeschafft", so die deutliche Aussage in der Gesetzesbegründung.

2 © Dr. Gerd Thielmann, Oktober 2020 GStB

## Vereinfacht gesagt:

- Beim Einmalbeitrag zahlen nur die Anlieger an der ausgebauten Straße
- Beim wiederkehrenden Beitrag zahlen alle Anlieger des Straßennetzes (Abrechnungseinheit) gleichermaßen



### Bauanträge

Der OV unterrichtete den Ortsbeirat über vorliegende Bauanträge in der

- Lindenstraße
- Hatzdorfer Straße
- Buchenstraße

### Baugebietsentwicklung

Wegen der Ergebnisse des Starkregenvorsorgekonzeptes wird das Baugebiet „Enkersdeichen"(zw. Birken-und Lindenstraße) in Frage gestellt. Möglicherweise ist dort Bauen aus ökologischer Sicht nicht sinnvoll. Das endgültige Konzept liegt noch nicht vor.

### Fußpfad am Anwesen Eichenstraße 35

Der Fußpfad am Anwesen Eichenstraße 45 war durch einen Hundezwinger zur Hälfte versperrt. Der Fußpfad befindet sich im öffentlichen Eigentum. Mit Hilfe des Ordnungsamtes wurde dem Eigentümer erklärt, dass dieser Fußpfad eine freizuhaltende Verkehrsfläche darstellt. Daraufhin wurde der Hundezwinger vom Eigentümer entfernt.

*Kartendarstellung mit Hundezwinger o.Maßstab*

## 3. Veranstaltungen in 2020/21

-**Martinsumzug** (Veranstalter Feuerwehr) Die Feuerwehr will alternative Konzepte prüfen und die aktuellen Coronaverordnungen abwarten und dann entscheiden, ob sie die Veranstaltung durchführt.

-**Volktrauertag**

Der Volktrauertag findet ohne Gottesdienst statt. Der OV schlägt vor, den Kranz gemeinsam mit dem Wehrführer der Feuerwehr niederzulegen.

**-Nikolausmarkt** 06.12.2020

Die Coronaverordnungen sollen abgewartet und dann kurzfristig entschieden werden.

-**Neujahrsempfang** 2021 Entscheidung wie vor.

**Beschlussergebnis: einstimmig.**

## 4. Verschiedenes

- Der OV schlug vor, die in der Niederschrift stehenden Posten für den Haushalt so zu übernehmen.

**7. Haushalt 2021**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Fahnenmasten am Bürgerhaus 1000,-€/Stck | zus. 3000,-€ |
| 2. | Überdachung des Einganges Bürgerhaus | 7000,-€ |
| 3. | Anschaffung eines Anhängers für den Zelttransport | 5000,-€ |
| 4. | Aufstellung einer Ruhebank im Distrikt Flur 6 | 1000,-€ |

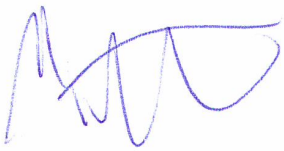
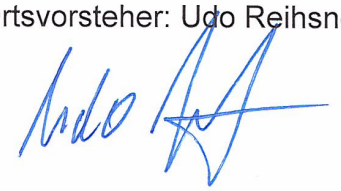
**Beschlussergebnis: einstimmig**

- Es existiert ein **anonymes Schreiben**, welches die Lärmbelästigung durch Mieter im ehem. Gasthaus „Heiners Scheune“ anprangert. Der OV sagte zu, das Thema mit Polizei und Ordnungsamt zu kommunizieren und für Abhilfe zu schaffen.
- Aus der Bürgerschaft wurde angeregt, das der Ortsbeirat sich mit einem schlüssigen **Radwegekonzept** befassen solle, welches auch den Innerortsbereich mit erfasst.
  Nach kurzer Diskussion schlug der OV vor, dieses Thema im kommenden Haushaltsjahr zu diskutieren und Vorschläge zu erarbeiten.

**Beschlussergebnis: einstimmig**

Ende der öffentlichen Sitzung 20.25 Uhr

Schriftführer: Martin Molter



Ortsvorsteher: Udo Reihsner